

Spitex-Chefin durch und durch.

Gordana Kempfer feierte im Frühling ihr 20. Jubiläum bei der Spitex. Die COO der Spitex Limmat Aare Reuss teilte Beruf, Familien- und Privatleben stets in einem guten Verhältnis auf.

Punkt acht Uhr morgens beginnt im Sitzungszimmer der Spitex Limmat Aare Reuss (LAR) in Turgi die wöchentliche Covid-19-Besprechung. Gordana Kempfer, Mitglied der Geschäftsleitung, nimmt von Verena Uhlenbruck, Fachverantwortung Qualität, und Claudia Wernli, Fachverantwortung Sicherheit, die neusten Informationen entgegen. Die Frauen besprechen, wie sie die neusten Lockerungen des Bundesamts für Gesundheit im 150-köpfigen Spitex-Team umsetzen werden.

Jetzt ist Gordana Kempfer sachliche Geschäftsfrau. Doch vor einer halben Stunde überwältigten die 53-Jährige kurz die Gefühle. Als sie ihr Büro betrat, blickte sie auf Ballons, Blumen und andere Aufmerksamkeiten. Sie hatte es fast vergessen, aber nicht ihr Team: Heute feiert sie ihr 20. Jubiläum bei der Spitex. Am 1. Juni 2001 wechselte die Pflegefachfrau nach zehn Jahren in einem Zürcher Akutspital in den spitalexternen Pflegedienst Baden-Ennetbaden. Kurz darauf avancierte sie zur Teamleiterin und stellvertretenden Geschäftsführerin und blieb dies 18 Jahre lang. Seit sich die Spitex Baden-Ennetbaden 2019 mit fünf anderen Spitex-Organisationen zusammenschloss, ist sie Mitglied der Geschäftsleitung, respektive Chief Operation Officer (COO).

Familie, Privatleben und Karriere – alles ist möglich

Damit gehört Gordana Kempfer in der Schweiz zu jenem Drittel erwerbstätiger Frauen in einer Führungsposition.



Gordana Kempfer,
COO der Spitex Limmat Aare Reuss

«Wir freuen uns, vielen Frauen und auch Männern einen Arbeitsplatz zu bieten.»

Als sie 2001 die erste Karrieresprosse emporkletterte, waren ihre Kinder sieben und zehn Jahre alt. «Die Verknüpfung von Karriere und Kindern war herausfordernd, aber immer möglich», erzählt die COO, als die Covid-Sitzung vorüber ist. «Dank meines Mannes und einer tollen Organisation konnte ich beide Träume verwirklichen.» Ihr Mann und sie teilten von Anfang an Beruf, Familienarbeit und Familienleben.

Dass Frauen in Führungspositionen nicht Alltag sind, spürt sie jedoch immer wieder. «In meinem Bekanntenkreis ist die Aufteilung zwischen Familie und Arbeit häufig Thema. Oft ist es der Mann, der den beruflichen Traum

vollständig verwirklichen kann. Aus diesem Grund erfüllt es mich besonders mit Stolz, dass sowohl mein Mann als auch ich beides realisieren konnten.» Witzelnd erzählt Gordana Kempfer: «Ab und zu höre ich den Spruch meiner Liebsten: Na, spielst du wieder die Chefin? Doch Spass gehört im Leben dazu.» Es stört sie nicht, dafür liebt sie ihre Arbeit und ihre Liebsten zu sehr.

Auf dem gleichen Boden gewachsen

«Ich fühle mich stets als «eine von der Spitex», die den Beruf ihrer Mitarbeitenden selbst von der Pike auf gelernt hat. Natürlich trage ich Verantwortung gegenüber dem Team, den Gemeinden und dem Kanton. Doch ich stehe auf dem gleichen Boden wie alle, und nur gemeinsam können wir die Spitex LAR in eine tolle, bereichernde Zukunft führen. Wir freuen uns, vielen Frauen und auch Männern einen Arbeitsplatz zu bieten.» Auch in der operativen Führung der LAR sind mit CEO Claudio Leasi, CFO Marijana Kovacevic und COO Gordana Kempfer beide Geschlechter vertreten. «Eine Ausgewogenheit führt zum erfolgreichen Ziel.»

GNAO-PARTNER



Spitex Limmat Aare Reuss AG

T 056 203 56 01
info@spitex-lar.ch
www.spitex-lar.ch

